

Das Ja zum Kaufrecht für Logistikfirma

WILLISAU Die Korporation Stadt Willisau räumt der Competec Logistik AG ein Kaufrecht für rund 20 000 Quadratmeter Bauland im Rossgassmoos ein. Die Korporationsgemeindeversammlung am Montagabend sagte auch zu allen weiteren Geschäften einstimmig Ja.

von Klaus Marti

Auf dem ehemaligen Lego-Areal geschäftet die Competec Logistik AG sehr erfolgreich. Zusätzlich zum bereits geplanten Erweiterungsbau östlich des bestehenden Gebäudes möchte sich die im Onlinehandel tätige Firma weitere Landflächen sichern. Sie will sich für ein allfällig weiterhin temporeiches Wachstum wappnen. Die Verhandlungen mit dem Firmeneigentümer Roland Brack zeigten, dass ein befristetes Kaufrecht als beste Variante angesehen wird. Dies geht aus der Botschaft der

Korporation an die Bürgerschaft hervor.

Auf fünf Jahre befristet

Das Kaufrecht ist auf fünf Jahre befristet (1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2021). Der Landpreis soll 325 Franken pro Quadratmeter betragen, jedes Jahr um fünf Franken ansteigend, in welchem das Kaufrecht nicht ausgelöst wird. Zusätzlich wurde eine Reservationsgebühr vereinbart. Die Fläche des Kaufrechts beträgt auf zwei Grundstücken im Rossgassmoos rund 20 000 Quadratmeter. Nach kurzer Diskussion sagte die von 59 Personen besuchte Versammlung im Bürgersaal des Rathauses einstimmig Ja. «Ein wegweisender Entscheid», wie Präsident Ludwig Peyer daraufhin festhielt.

Im Rossgassmoos bleibt der Korporation weiterhin eine Restparzelle von rund 12 000 Quadratmetern. Sie soll als Reserve für Industrieland dienen.

Die Versammlung gab sich am Montagabend zustimmungsfreudig. Auch zum Antrag des Korporationsrats zur Anschaffung eines Forstspezialschlep-

pers für 475 000 Franken gab es ein einstimmiges Ja. Mit der neuen Maschine soll die Holzernte effizienter, flexibler und sicherer werden. Als Liefertermin ist der Zeitraum Juni/Juli 2016 geplant.

Grösseres Plus als budgetiert

Für den beschlossenen Neubau eines Mehrfamilienhauses auf der Schwyzermatt 30 ersuchte der Korporationsrat um Ermächtigung eines Bankkredites in der Höhe von 2,5 Millionen Franken. Die totalen Baukosten betragen 3,5 Millionen Franken. Eine Million Franken soll aus dem Eigenkapital fliessen. Die Versammlung genehmigte das Geschäft einstimmig.

Zu Beginn der Versammlung hatte Finanzchefin Renate Stauffer-Hecht den Bericht zur Laufenden Rechnung 2015 vorgestellt. Bei einem Aufwand von rund 2,6 Millionen Franken resultierte ein Plus von knapp 237 000 Franken. Im Budget war ein Mehrertrag von rund 71 000 Franken ausgewiesen worden. Die Bilanzsumme der Korporation Stadt Willisau liegt 2015 bei rund 27 Millionen Franken. Der Jahresgewinn

soll dem Eigenkapital zugewiesen werden. Dieses beträgt aktuell rund 18,8 Millionen Franken.

Kommissionen bestätigt

Über die Forstrechnung referierte Forstverwalter Robert Walthert. Die Verwaltungsrechnung mit der Forstrechnung wurde von den Versammelten einstimmig genehmigt. Das Gleiche gilt für das Budget 2016, das mit einem Mehrertrag von rund 79 000 Franken rechnet. In der Forstrechnung geht man für 2016 von einem Mehraufwand von rund 50 000 Franken aus. Schliesslich bestätigte die Versammlung Urs Peter-Wüest (Präsident), Sandra Büchli-Roos und Pirmin Trachsel-Peter als Rechnungscommission für die Jahre 2016 bis 2020. Das Urnenbüro setzt sich im gleichen Zeitraum aus Ludwig Peyer-Schwegler, Robert Walthert-Zihlmann und Robert Amstein-Häfliger zusammen. Die 2014 weggezogene Martina Kneubühler wird nicht ersetzt.

Abschliessend gab der Vorsitzende bekannt, dass das Logo der Korporation einem «Facelifting» unterzogen worden sei.

6400 Kubikmeter Holz verkauft

FORSTWIRTSCHAFT Die Korporation Stadt Willisau bewirtschaftet 528 Hektaren eigenen Wald. Im Berichtsjahr konnten über 6400 Kubikmeter Holz verkauft werden. Auf der Gulphöhe wurde eine Sitzbank neu erstellt. Das Dach der Chinesenhütte in Hergiswil erfuhr eine Sanierung. Beim Himmelplatz gab es einen neuen Holzbrunnen. Und bei der Holenstrasse wurde auf

650 Metern eine neue Verschleisschicht eingebaut. In verschiedenen Waldgebieten wurden 1490 Laub- und 4275 Nadelbäume neu gepflanzt. Weiter pflegten die Forstangestellten Dickungen und stufige Bestände. Auf rund 20 Hektaren wurde intensive Jungwuchspflege betrieben. Die Forstrechnung weist einen Mehrertrag von rund 81 000 Franken aus.

Umfangreicher Jahresbericht

KORPORATION 146 Bürger zählte die Korporation Stadt Willisau Ende 2015 (gleich wie 2014). Dies ist aus dem Jahresbericht zu entnehmen. Das Forstpersonal umfasst sieben Personen (inklusive zwei Lehrlinge). Die Verwaltung ist mit zwei Personen dotiert. 2015 betrug die Gesamtlohnsumme rund 529 000 Franken. Bei den Wohnliegenschaften konnten in der Schwyzermatt 28 die ehemaligen Spi-

tex-Büroräume noch nicht vermietet werden. Eventuell sollen sie in Wohnräume umfunktioniert werden. 2015 waren die 44 Wohnungen in den Korporations-Wohnliegenschaften «praktisch voll vermietet», wie es im Jahresbericht heisst. Im Jahr 2016 sollen weitere Häuser an die Wärmeverbund Schlossfeld Willisau AG angeschlossen werden. Der Bau einer Flutmulde im Staldenmoos ist abgeschlossen.